Vorsichtsmaassregeln vermieden, oder wenigstens auf ein Minimum beschränkt.

Einen Apparat zur Tensionsbestimmung, den Georg W. A. Kahlbaum*) angibt, kann ich hier nur erwähnen.

Auf eine neue Quecksilberluftpumpe, welche von Greiner und Friedrichs**) unter Benutzung der in dieser Zeitschrift beschriebenen schief gebohrten Zweiweghähne***) im wesentlichen auf dem Princip der Geissler'schen Quecksilberluftpumpe construiert worden ist, kann ich hier nur hinweisen.

Thermoregulatoren sind neuerdings wiederum eine Anzahl in Vorschlag gebracht worden.

G. H. Bailey†) beschreibt einen derartigen Apparat, welcher namentlich für etwas höhere Temperaturen bestimmt ist, und welchen er bis zu 600⁰ mit gutem Erfolge benutzt hat. Die Vorrichtung ist im wesentlichen ein Luftthermometer, dessen Gefäss sich in dem zu erhitzenden Raum befindet. Von diesem Thermometergefäss aus führt ein ziemlich enges Glasrohr zu dem einen Schenkel eines U-förmigen, Quecksilber enthaltenden Rohres. Steigt die Temperatur in dem zu erhitzenden Raume, so dehnt sich die Luft aus und treibt das Quecksilber in dem einen Schenkel des U-förmigen Rohres herunter. Der Stand kann an einer hinter dem Schenkelrohre angebrachten Millimeterscala abgelesen werden und erlaubt die Temperatur zu berechnen. Gleichzeitig steigt in dem anderen Schenkel des U-förmigen Rohres, in welchen das Gas-Zu- und -Ableitungsrohr münden, das Quecksilber und schliesst in bekannter Weise den Gasstrom ab.

Das Gaseinleitungsrohr kann verschieden tief in den betreffenden Schenkel eingeschoben werden, so dass man die Temperatur, welche der Apparat constant erhält, reguliren kann.

Robert Muencke††) hat den früher von Lothar Meyer †††) angegebenen Thermoregulator nach den Angaben von A. Fraenkel modificirt, und zwar um die Zerbrechlichkeit desselben und die in Folge dessen

*) Ber. d. deutsch. chem. Gesellsch. zu Berlin **19**, 2954.

) Annalen der Physik und Chemie [N. F.] **29, 672.

***) Diese Zeitschrift **26**, 48.

†) Chem. News **54**, 302.

††) Chemikerzeitung **10**, 998.

†††) Vergl. diese Zeitschrift **23**, 193.